

Neue Oltnner Zeit

NOZ.ch
JOBBOURSE IN DIESER AUSGABE
JOB & BOB
 PERSONALVERMITTLUNG · BERATUNG

**Offene Traumjobs
in unserer Region**
Seite 7
www.jobandjobs.ch

000002

DIE WOCHENZEITUNG | Ringstrasse 41 | 4603 Olten | Telefon Inseratenannahme und Redaktion 062 205 54 40 | Fax 062 205 54 49 | info@noz.ch



Mia
Die Jack-Russel-Dame und ihre Macke in unserem tierischen Wettbewerb.

Seite 3



Enzo Zizzo
Fühlen Sie sich im Restaurant Trattoria da Enzo wie im Italien-Urlaub.

Seite 13



Matthias Wermuth
Die SABAG HÄGENDORF AG feiert das 40-Jahr-Jubiläum.

Seite 17



Markus Lüthi
Der Golfclub Weid Hauenstein feiert das 10-Jahr-Jubiläum.

Seite 24

Am Pfingstwochenende wird gemeggelt

WOLFWIL Das Traditionsspiel soll auch ausserhalb der Gemeinde Bekanntheit erlangen

Vom 9. bis 13. Juni ist es in Wolfwil wieder so weit: Die siebten Schweizermeisterschaften im Meggelen gehen über die Bühne. Dann wird das Gelände rund um das Restaurant Eintracht wieder in festen Händen von Meggeli und Stecken sein.

«Wer im Sommer durch Wolfwil schlendert, sieht ganz bestimmt jemanden auf den Quartierstrassen meggelen», erzählt Toni Büttiker, einer der Gründer der Meisterschaft in der Aaregäu-Gemeinde. Marcel Ackermann, Mitgründer und OK-Chef der Veranstaltung: «Meggelen, das ist Tradition in Wolfwil, ausserhalb der Gemeinde aber eher unbekannt.» Das Turnier, welches dieses Jahr bereits zum siebten Mal durchgeführt wird, soll deshalb nicht nur die Wolfwiler zum gemeinsamen Spielen animieren: «Wir möchten das Spiel auch den Nicht-Wolfwilern näher bringen», sagt Büttiker.

Mitspielen statt zuschauen

Für das Spiel werden zwei Dinge benötigt: Das Meggeli, das auf beiden Seiten angespitzt ist, und der Stecken, der dreimal so lang wie das Meggeli ist. Beide sind aus Holz, früher wurden dafür alte Besenstiele benutzt. Ackermann warnt vorab: «Viele halten das Spiel für kompliziert, weil es beim Erklären viele unbekannte Begriffe gibt.» Am besten spiele man einfach mit – ganz nach dem Motto «Learning by Doing». Und er betont: «Beim Meggelen steht der Spass im Vordergrund.» Ein bisschen erinnert das Meggelen an Baseball. Anstatt des Baseballs muss allerdings das Meggeli getroffen und möglichst weit geschlagen werden. Zwei Mann-



Bild: Fabienne Bolz

Freuen sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Turnier (v.l.): Marcel Ackermann, Toni Büttiker sowie Rada und Boris Cembic (Restaurant Eintracht).

schaften treten jeweils gegeneinander an. Die eine schlägt, die andere fängt. Tückisch: Gespielt wird auf hartem Untergrund, denn das Meggeli muss mit einem gezielten Schlag vom Boden in die Luft befördert werden, um es dann mit dem Stecken wegzuschlagen. «Mit diesem Spielzug werden Punkte gemacht», erklärt Ackermann.

Achtsam sein und Kopf einziehen

Der Sport mit dem hohen Spassfaktor ist aber nicht ganz ungefährlich – immerhin fliegt ein Stück zugespitztes Holz durch die Gegend. «Das stimmt natürlich», gibt Ackermann zu. Allerdings habe man bis zum heutigen Zeitpunkt immer Glück gehabt. Um Spieler und Zuschauer an den Schweizermeisterschaften zu schützen, wurden zudem Vorkehrungen ge-

troffen. Die Spieler dürfen Handschuhe beim Auffangen tragen und jene, die sich unmittelbar am Abschlagort des Gegners aufhalten, müssen Schutzbrillen tragen. Für die Zuschauer werden Gitter aufgestellt. «Man muss halt achtsam sein und den Kopf einziehen», merkt Ackermann mit verstecktem Grinsen an. Bekanntschaft mit einem Meggeli durfte Büttiker schon machen: «Vor zwei Jahren habe ich eines direkt zwischen die Augen bekommen. Anhand der Reaktionen muss ich danach ausserordentlich witzig ausgesehen haben», erzählt er lachend.

Meggelen im Turniermodus

Für die Schweizermeisterschaften mussten Büttiker und Ackermann die Regeln etwas anpassen. «Die einzelnen Spiele hätten sonst Tage dauern können», begründet

Ackermann die Änderungen. Pro Mannschaft dürfen nun fünf Spieler antreten. Jeder Spieler hat drei Versuche, danach ist der Nächste an der Reihe. «Jeder Spieler hat zudem zwei Leben. So darf er, wenn er eliminiert wurde, noch einmal antreten», ergänzt Büttiker. Damit alles korrekt abläuft, werden die Spielzüge durch Spielleiter beaufsichtigt. Für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer während der Turniertage sorgen Rada und Boris Cembic vom Restaurant Eintracht, wo das Turnier auch stattfindet. «Dank ihnen können wir uns auf das Spiel konzentrieren und unser Organisationsaufwand hält sich in vertretbaren Grenzen», bedankt sich Ackermann – und Büttiker nickt zustimmend.

Fortsetzung Seite 7

Frage der Woche

Finden Sie die Preiserhöhung der Oltnner Parkplätze in Ordnung?

- Ja, finde ich gut
 Nein, das ist eine Frechheit
 Seit der 20er-Zone meide ich die Stadt

Abstimmen unter noz.ch

 Die Frage von letzter Woche:
 Wer soll das Sali-Schlössli übernehmen?

| | |
|---|--------------|
| Antwort Roger Lang («Chöbu») | 41,9% |
| Antwort Marius Studer (Astoria) | 19,4% |
| Antwort Hubert Müller (Alte Mühle) | 38,7% |

Die Woche

Aktionstag

Am 8. Mai 2014 findet der 17. «Nationale Aktionstag Alkoholprobleme» statt. Auch im Kanton Solothurn finden verschiedene Aktivitäten statt. In Olten: Oase der Entspannung – Standaktion in der Innenstadt; Verteilung von alkoholfreien genusslichen Drinks, Giveaways mit Entspannungstipps, Infomaterial, Dialog (Kirchgasse, 17 bis 20.30 Uhr). Das Motto des diesjährigen Aktionstages lautet: Alkohol gegen Stress – Stress mit Alkohol. An den Aktionen in der Stadt Solothurn und Olten suchen die PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen, die Suchthilfe Ost GmbH und das Blaue Kreuz mit der Laufkundschaft das Gespräch. Weitere Informationen unter www.aktionstag-alkoholprobleme.ch.

Heizöl

www.oelbrack.ch
Gratis-Hotline 0800 062 062
